

GESANG DER GEISTER ÜBER DEN WASSERN.

1

T. Trautwein'sche Buch u. Musikalien-Handlung (J. Guttentag) in Berlin.

Alto.

F. Hiller. Op. 36.

Moderato.

Des Men - schen See - le
gleich dem Was - ser, des Men - schen See - le
gleich dem Was - ser, dem Was - ser, dem
Was - ser, vom Him - mel kommt es, zum Him - mel
steigt es, und wie - der nie - der zur Er - de muss es

MUSIKALISCHER VERLAG
L. HOFFARTH
DRESDEN

Alto.

dol. *cresc.* *mf*

e - wig wech - selnd, e - wig wech - selnd, e - wig wech - selnd,

dol. 11 12

e - wig wech - selnd.

dol. *mf*

Strömt von der ho - hen stei - len Fels - wand der rei - ne

p

Strahl, der rei - ne Strahl, dann stäubt er lieb - lich in

Wol - ken - wel - len, dann stäubt er lieb - lich in Wol - ken - wel - len, in

Wol - ken - wel - len, zum glat - ten Fels, dann stäubt er lieb - lich zum

Alto.

3

glat-ten Fels, und leicht em-pfan-gen wallt er ver-schlei-ernd,

pp leis' rau-schend, leis' rau-schend, *dol.* zur Tie-fe nie-

pp der, leis' rau-schend, leis' rau-schend, zur Tie-fe nie-der. ³

37 *dol.* Im fla-chen Bet-te, im fla-chen

38 39 40 41

Bet-te schleicht er... das Wie-sen-thal hin, ¹ und in dem

glat-ten See wei-den ihr Ant-litz al-le Ge-stir-ne, wei-den ihr



Alto.

Ant_litz al_le Ge_stir - ne, al_le Ge_stir - ne. Wind ist der

Wel_le lieb_li_cher Buh_ler, Wind ist der Wel_le lieb_li_cher Buh_ler

schäumende Wo - gen, schäumende Wo - gen. See - le des

Men_schen, wie gleichst du dem Was_ser, Schicksal des Men_schen wie

gleichst du dem Wind, wie gleichst du dem Wind, Schick_sal des

Men_schen, wie gleichst du dem Wind.....

poco a poco acceler.
dol.

ff molto piu animato. *1 ff* *2 mf*
rit. tempo I?

dol. *mf*

pp *2 p*

1 pp *8*

GESANG DER GEISTER ÜBER DEN WASSERN.

1

T. Trautwein'sche Buch u. Musikalien-Handlung (J. Guttentag) in Berlin.

Soprano.

F. Hiller. Op. 36.

Moderato.

12
13 14 15
dol.
Des Men-schen See-le
p 3 *dol.*
gleicht dem Was-ser, gleicht dem Was-ser, des Men-schen,
5 4
See-le gleicht dem Was-ser, dem Was-ser. *mf* 1 *mf*
Vom Him-mel kommt es, zum Him-mel steigt es. Und
dol. *cresc.*
wie-der nie-der zur Er-de muss es, e-wig wech-selnd, e-wig

Mus. 5808-G-500a



Soprano.

wech - selnd, *mf* e - wig wech - selnd, *dol.* e - wig wech - selnd. 11

12 Strömt von der ho - hen stei - len

Fels - wand, der rei - ne Strahl, *p* der rei - ne Strahl, dann

stäubt er lieb - lich in Wol - ken - wel - len, dann stäubt er lieb - lich in

Wol - ken - wel - len, in Wol - ken - wel - len zum glat - ten Fels. Dann

stäubt er lieb - lich zum glat - ten Fels, und leicht em - pfan - gen, wallt

Soprano.

3

er ver-schlei-ernd, *pp* leis' rau-schend, leis' rau-schend, *dol.* zur Tie-fe

nie-der, *pp* leis' rau-schend, leis' rau-schend zur Tie-fe nie-der.

37 38 39 40 41 *dol.* Im fla-chen Bet-te, im

fla-chen Bet-te schleicht er.... das Wie-sen-thal hin.

1 und in dem glat-ten See wei-den ihr Ant-litz al-le Ge-

stir-ne, wei-den ihr Ant-litz al-le Ge-stir-ne, al-le Ge-

Soprano.

poco a poco accelerando.
dol.

stir - ne. Wind ist der Wel - le lieb - li - cher Buh - ler.

dol. *ff* *molto piu animato.*

Wind ist der Wel - le lieb - li - cher Buh - ler, schäu - men - de Wo - gen.

ff *rit. tempo 1^o* *mf* *dol.*

schäu - men - de Wo - gen. See - le des Men - schen, wie

mf

gleichst du dem Was - ser, Schick - sal des Men - schen, wie gleichst du dem

pp *p*

Wind, wie gleichst du dem Wind. Schick - sal des

pp *8*

Men - schen, wie gleichst du dem Wind.

GESANG DER GEISTER ÜBER DEN WASSERN.

1

T. Trautwein'sche Buch u. Musikalien-Handlung (J. Guttentag) in Berlin.

* * *

Tenore.

F. Hiller. Op. 36.

Moderato.

12 13 14 15. *dol.*
Des Men-schen See-le, gleicht dem
1 *p* 2
Was-ser, dem Was-ser, des Men-schen See-le
5 4 *mf*
gleicht dem Was-ser, dem Was-ser, vom Him-mel
1 *mf* 1 *mf*
kommt es, zum Him-mel steigt es, und wie-der nie-der zur
dol. *cresc.* *mf*
Er-de muss es, e-wig wech-selnd, e-wig wech-selnd, e-wig wech-selnd,



Tenore.

dol. 11 *dol.* 12

mf *p*

e - wig wech - selnd. Strömt von der

ho - hen stei - len Fels - wand, der rei - ne Strahl, der rei - ne Strahl, dann

stäubt er lieb - lich in Wol - ken - wel - len, dann stäubt er lieb - lich in

Wol - ken - wel - len, in Wol - ken - wel - len, zum glat - ten Fels, dann

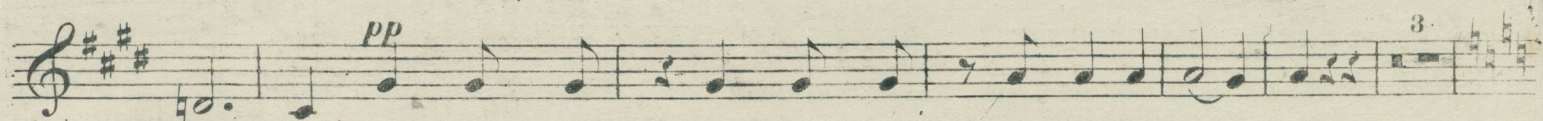
stäubt er lieb - lich zum glat - ten Fels, und leicht em - pfan - gen wallt

pp *dol.*

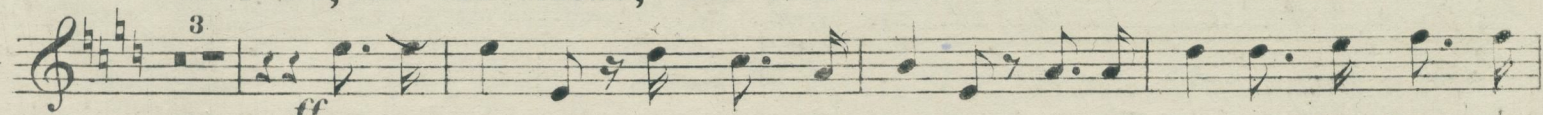
er ver - schlei - ernd leis' rau - schend, leis' rau - schend, zur Tie - fe

Tenore.

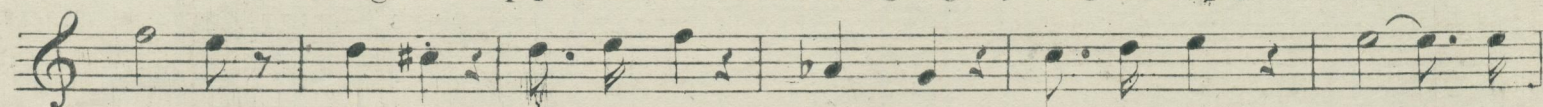
3



nie - der, leis' rau - schend, leis' rau - schend zur Tie - fe nie - der.



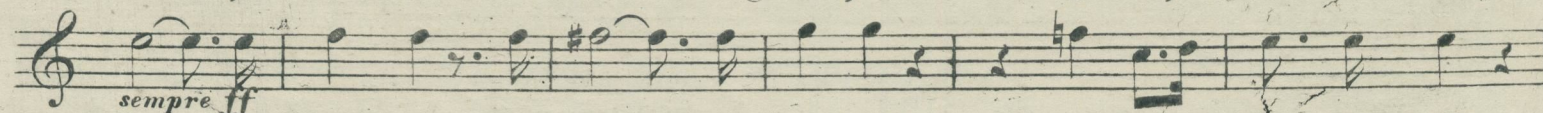
Ra - gen Klip - pen dem Sturz ent - ge - gen, ra - gen Klip - pen dem Sturz ent -



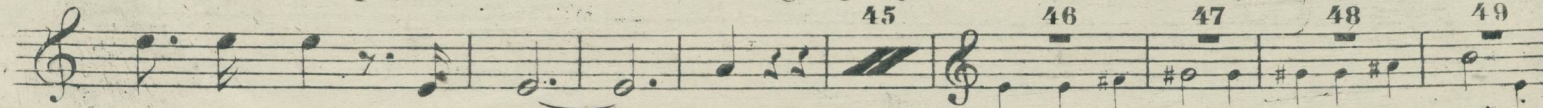
ge - gen, schäumt er, un - muthsvoll, schäumt er un - muthsvoll, stu - fen -



wei - se, stu - fen - wei - se zum Ab - grund, zum Ab - grund, zum Ab - grund.



Ra - gen Klip - pen dem Sturz ent - ge - gen, schäumt er un - muths - voll,



un - muthsvoll zum Ab - - grund.

Wind ist der Wel - le lieb - licher Buh - ler
poco a poco accelerando.

Tenore.

Wind mischt von Grund aus schäumende Wo - gen, Wind mischt von
ffmolto piu animato.
 Grund aus schäumen-de Wo - gen, schäumen-de Wo - gen, schäumen-de
rit. tempo 1^o mf
 Wo - gen. See - le des Men - schen wie
mf
 gleichst du dem Was - ser, Schick - sal des Men - schen wie gleichst du dem
2 p
 Wind, *pp* wie gleichst du dem Wind, Schick - sal des
1 pp
 Men - schen wie gleichst du dem Wind.

GESANG DER GEISTER ÜBER DEN WASSERN.

T. Trautwein'sche Buch u. Musikalien-Handlung (J. Guttentag.) in Berlin.

* ⊗ *

Basso.

F. Hiller. Op. 36.

Moderato.

12 13 14 15

Des . Men - schen See - le

gleicht dem Was - ser, gleicht dem Was - ser, *mf*

gleicht dem Was - ser, dem Was - ser, vom Him - mel

kommt es, zum Him - mel steigt es, und wie - der

nie - der zur Er - de muss es, e - wig wech - selnd, e - wig

Basso.

wech_selnd, *mf* e_wig wech_selnd, e_wig wech_selnd. 11
 Strömt von der ho_hen, stei_len
 Fels_wand der rei_ne Strahl, der rei_ne Strahl, dann stäubt er lieb_lich, in
 Wol_ken_wel_len, dann stäubt er lieb_lich, in Wol_ken_wel_len, in
 Wol_ken_wel_len, zum glat_ten Fels, dann stäubt er lieb_lich zum glat_ten Fels, und
 leicht em_pfan_gen, wallt er ver_schlei_ernd, leis rau_schend, *pp* leis rau_schend,

Basso.

3

dol. *pp*

zur Tie - fe nie - der, leis rau - schend, leis rau - schend zur Tie - fe nie -

3 *3* *ff*

der. Ra - gen Klip - pen dem Sturz ent - ge - gen, ra - gen

Klip - pen dem Sturz ent - ge - gen, schäumt er un - muths voll, schäumt er un - muths voll,

stu - fen - wei - se, stu - fen - wei - se zum Ab - grund zum Ab - grund zum

Ab - grund. *sempre ff* Ra - gen Klip - pen dem Sturz ent - ge - gen, schäumt er

un - muths voll, un - muths voll, zum Ab - grund.

45 46

Wind ist der

poco a poco acceler.

Basso.

47 48 49 *f*

Wel - le lieb - li - cher Bah - ler. : Wind mischt vom Grund aus schäu - men - de

ffmolto piu animato

Wo - - gen, Wind mischt vom Grund aus schäu - men - de Wo - gen schäu - men - de

2 2 *mf*

rit. tempo Imo

Wo - - gen, schäu - men - de, schäu - men - de Wo - gen. See -

mf

- le des Men - schen *dol.* wie gleichst du dem Was - ser, Schick - sal des

pp 2

Men - schen wie gleichst du dem Wind, wie gleichst du dem Wind,

P 1 *pp* 8

Schick - sal des Men - schen wie gleichst du dem Wind